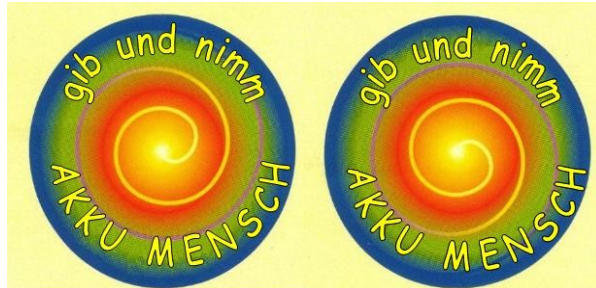


☉☉...AKKU-**AKKU**-AKKU...☉☉

[TEXTLIEFERUNG ***1 vom Januar 2010// Von SUNOFSUNS]



☉☉Text Drei☉☉

Wohin das alles noch führen mag, wohin wohl mit unserer Selbstlaufgesellschaft?

Offenbar sind wir begabt, entweder platte positive Utopien auszuspinnen, wie solche vom Schlaraffenland (verständlich ersonnen in Zeiten permanenten Hungers!) oder drall düstere negative Utopien (Dystopien).

Weltuntergänge mit Feuer und/oder Wasser, mit Katastrophen in Umlaufbahnen der Planeten, Hypernova-Gammastrahlentreffern, Bolideneinschlägen, Wegschluck durch ein Schwarzes Loch, atomaren Weltkriegen, Supervulkanausbrüchen; Blitzeiszeiten oder schlicht degenerierten Hightechzivilisationen, die sich am Ende selbst auslöschen...; so was hat immer wieder Konjunktur. Belletristik ist voll davon, Mutlimedia und Kinohits laufen anhaltend immer wieder diese Sphäre trüber, teils vorstellbarer, teils fantasiierter Aussichten an. Doch nicht nur pur negativ. Zurzeit leuchtet 2012 am Horizont. Ein Wechsel der Erde zu einem 'höheren Schwingungszustand' von Feinstofflichkeit wird erwartet; freilich müssen sich genügend viele unter uns spirituell auf den existenziellen Quantensprung vorbereitet haben, sonst droht ganz ordinär Weltuntergang. [Fachleute wissen nur, dass der fragliche Kalender der Maya – unbestimmt nach unserem Kalender skalierbar – mit einem "Bhaktun" von 400 Jahren zu Ende kommt, freilich keineswegs ein Weltende ankündigt!] Da wären wir denn bald am Ende der 'Fahnenstange' Weltgeschichte angekommen.

Wenn aber nicht?

Was ist nicht alles an Szenarien des Überirdischen zusammengereimt worden! Irgendwo draußen wartet schon lange "Ashtar Sheran" [*4)] und wird notfalls Erwählte des höheren Bewusstseins mit seiner UFO-Raumflotte aufnehmen und auf eine höhere Schwingungsebene geleiten... Nun, es ist im Kosmos noch viel mehr als möglich anzunehmen, denn sich schlichte Schulweisheit ersinnen mag. Es sind Welten höherer Dimensionen, Subwelten negativ höherer Dimensionen nicht mit Sicherheit auszuschließen. Ashtar Sheran oder wie immer anzusprechen ist nicht absolut unmöglich. Die Erde mag ein Konstrukt weiter entwickelter Wesen sein. Es mag ein höheres kollektives Bewusstsein geben, dass vom Hohlplaneten Saturn (mal hypothetisch unterstellt) oder vom hypothetischen Fernplaneten Nibiru aus verborgen unsere Weltgeschichte inspirierend steuert... Wir müssten die "Enden der Welt" schon kennen – rückwärts, heute und künftig –, um mit Sicherheit völlig gewisse Urteile fällen zu können. Können wir nicht. Die das können gaukeln sich oder/und anderen vor, sie könnten es. Vielleicht gibt es unter uns doch welche, die echt mehr wissen, aber wer von uns würde denen als entwickelte Persönlichkeit einfach glauben? Die müssten uns schon auf Wege der Vergewisserung führen, die unserem Niveau entsprechen...

Näher dürften uns Zukünfte liegen, die schon vor der Haustür und schon im eigenen Kämmerlein begonnen haben. Nicht einfach ganz schlecht, aber gewiss ganz doll abgrundlastig ist das alles mit unseren sozialen Regelungen und Ordnungen, mit der Durchdringung von Hochtechnologie, Kulturtechniken, Lebensstandard im Kontext von Kettenkriegen um den Planeten, Ausbeutungen, Terror, Zerstörung von Umwelt und unseren eigenen Lebensgrundlagen auch angesichts der Kontur einer Neuen Klassengesellschaft von einer unaussprechlich ekligen Typologie...

Vielleicht noch zu unseren irdischen Verweiltagen...

Das 'NEUE REICH' erstreckt sich über alle Gebiete der Erde. Zu Land, Wasser, Luft und Planetensystem ist eine Ordnung eingeführt. Jede Lebenszone ist gegliedert in die Subzonen A, B, C, D...

Subzone A ist Wohn-, Wirk- und Spielfeld der Nobilen, der "Richtigen"; Subzone B ist Wohn- und Arbeitsfeld der nach Recht frei Dienstleistenden, der "Geeigneten"; Subzone C ist Arbeits- und Wohnfeld der unfrei Dienstleistenden, der noch "Brauchbaren" und Subzone D ist "Transtätte" der "unfrei Verfügtten". Rein vom Auf- und Einkommen an Kauffähigkeit und Erwerb von Glücksgütern ist die Nobilität in größter Freiheit; in deren abgeschirmte Höhen kommt Mensch durch Geburt und auch durch anerkannte Hochleistungen. Die "Richtigen", nach denen sich teils formell, teils informell die anderen zu richten haben und die auch das Gerichtswesen aller Instanzen beherrschen, können natürlich durch allen Zonen streifen, aber werden wohl tunlichst die Zonen C und D nur mit Bodyguards betreten. Die "Geeigneten" sind gehalten, nur in Dienstvollzügen oder auf Einladung die Zone A zu betreten. Leute aus dieser Zone B haben durchaus noch bescheidene Privilegien, ihre eigenen Clubs, Urlaubsreisegratifikationen und

gelegentlich die Chance, nach Zone A zu kommen, aber auch den Angststress nach C abzurutschen oder gar nach D; das geht leichter als erwünscht, denn das einigermaßen spaßig-erstrebenswerte Freizeitleben ist teuer genug und Leistungsanforderungen sind durchgängig hoch, wer zu viel kränkelt oder mal patzt ist schnell vom Fenster. Für C-Zonler ist schon mal das meiste an positiv Denkmöglichen als Erwartung nur "Scheiße"! Wer dort haust und dient steht in einem abzugeltenden Schuldverhältnis. C-Zonler kommen unter vergleichbaren Konditionen wie B-ler nach A, so diese nach B. Dass C-ler, gar D-ler, in A auftreten ist eher Jux- und Launenzufallsarrangement aus Kreisen derer von A.

Diese Gesellschaft ist dramatisch bunt. Über die Hälfte der C-ler und fast alle D-ler "wühlen in der Kacke" einer überbordend kaputten Umwelt, machen – nach Schutzmittelgebrauch noch auseinanderdividiert – unter horrenden Bedingungen Reaktivierungsarbeit klein, klein, aber flächendeckend. Die D-ler sind elektronisch-biochemisch gefesselt; wer opponiert, randaliert, gar flüchtet, wird postwendend drahtlos in die Bewusstlosigkeit geschickt; solche Befehle können sowohl individuell wie areal-pauschal gesendet werden... Die D-Zonen sind Strafzonen im Sinn von Vergeltung und Wiedergutmachpflicht, Wer dort nicht spurt, verlängert sowohl sein Strafkonto in der Zone D, bekommt auch eine Schuldkontoauflast für Zone C. Wer krepirt wird, abgesehen von Entnahmen der Pathologie. postwendend verascht. C-ler sind ebenfalls elektronisch markiert, bei Versagen in der Pflicht oder bei unentschuldigtem Verlassen des Dienstplatzes oder –weges wird auto-matisch das Schuldkonto erhöht und bei Überziehung von Kontolimites sofortige Überführung nach D veranlasst. Da allerdings die Produktivkräfte ala Hightech sehr potent sind haben viele C-ler auch miese Einsätze im 'gladiatoring' zum Amusement derer aus A und B. Damit sich die aus Zone A in manchem sicher sein können – vor Bösattacken aus den eigenen Reihen – hat sich längst und recht schnell ein Klientensystem herausgebildet; zum Patron, zur Patronin aus A kommt ein Club 'Hörender' aus B, ein Schwarm 'Höriger' aus C und eine Horde 'Unterworfener' aus D. Rutscht im Machtgerangel eine/einer aus A in die Gefahr ab, blamabel nach B, entsetzlich skandalös nach C oder gar D zu fallen, kommt das Klientel ins Spiel, etwa um Wühlgegenarbeit zu leisten, oder dass doch mal einschlägige Typen aus D bei einem Fluchtversuch 'dummerweise' doch nicht registriert werden konnten, weil auch diese Typen ganz 'unaufklärbar' doch sich wieder in ihrer Zelle einfanden und ihren Kumpels flüstern, sie kämen bald frei; wie dann der 'mysteriöse' Angriff oder Tötungsakt an einer Person der Gegner geschah, all das bleibt dann irgendwie im sonst scheinbar allwissenden Netz hängen. Dass auch mal eine ehrenwerte Person Wunschgeschlechtsindividuen vom Klientel aus dem eigenen Club einlädt, an dem eigenen Schwarm Freizeitgestaltungsbefehl erteilt oder gnadenhaft zu eigenen Lustzwecken auch mal für ein Individuum aus der Horde Outzeit erwirkt; na, 'Göttinnen' und 'Götter' müssen sich ja mal was gönnen dürfen... Sehr begehrt in dieser Gesellschaft ist übrigens der Knochenjob des "Strafersatzdienstes" Wer in B, C oder D eher abrutscht denn aufsteigt, geht im Notfall für seine Patronin oder Patron auf Tage bis Jahre nach C oder D ab, falls

nicht ohnehin von dort, bekommt später von der Herrschaft dafür ein attraktives Pluskonto und hat in der Regel in C wie D einen günstig geschmierten Bewachungsmodus – 'Etappenhengst', 'warmes Plätzchen' in windiger Ecke!

Vielleicht denken Abwinkende, dass doch unsere sich multimedial entfaltende Bürgergesellschaft gegen solche Perversionen genügend Abwehrkräfte aufbringen sollte. Schließlich leben wir im offenen Netz der Datenströme und können uns kämpferisch und übersichtlich formieren. Nun, das ist eine Kunst raffinierter Verführung, nämlich das Drängen der Massen ins Netz selbst zu einer sozialen Falle zu vermodeln. Nachdem die Sache erst einmal angekurbelt ist, biete man von Seiten der Server und Provider an, die Rechen- und Speicherleistung, selbst für der Nutzer zu leisten, und zwar im Schnitt besser, als sich diese das selber zu Hause mit ihrer hardware schaffen können, dann mache Fallsteller den Heimcomputer extrem teuer und schließlich, wenn dann die "strukturelle Revolution" einer NEUEN GESELLSCHAFT nach A, B, C, D ansteht und der eingespielte Zustand drückender Notlagen Sachzwänge stringenter Regulierungen des öffentlichen Zusammenlebens vor aller Augen plausibel erscheinen lässt, greift dann die Gewalt staatsmächtiger Gesetzesvollzüge. Nein, jetzt hat nur die Nobilität eigene leistungsfähige Privatcomputer zur Verfügung, schon die B-ler, falls nicht zur geringen Schicht der gut besser Verdienenden gehörend, sind privat nur mit bescheidenden Geräten nach Speicherleistung eingerichtet, natürlich können die mit Netzanschluss immer noch tolle Sachen machen, aber natürlich weiß Bigbrother im Ermittlungsfall so ziemlich alles, was da hin und her geschoben wird. C-ler haben in punkto Spielfreiheit im world wide web schon rein finanziell Schranken gegenüber B-lern auch der unteren Kategorien und D-ler dürfen abgestuft nach Strafkategorien ja auch mal ran, vor allem an geistigen 'Blubb'...

Aber natürlich hat sich die kollektive Intelligenz in NEUEN REICH einiges vorgenommen, um eine stabile Sozialgemeinschaft hinzukriegen. Züchtung ist lange kein Schimpfwort mehr, Verhaltenskonditionierung durch im Cerebralsystem eingebaute elektronische und biochemische Nano-Stimulatoren wird mit Exemplaren aus den D-Zonen sehr gründlich erforscht und standardisiert. Züchtung von Elite'monstern' nach Lebenserwartung, Intelligenz und Begabung aller Arten, Reaktionsfähigkeit, Immunität usw. ist natürlich in den Zonen A und B ein Spitzenthema. Und natürlich weiß man in Kreisen der LENKUNG wie unmensch durch präparierte Nahrungskonditionierung Lebenserwartung und Krankheitsverläufe steuern, verlängern, verkürzen kann, ja physische und psychische Leiden willkürlich hervorzurufen vermag.

Da allerdings mag nun auch in Kreisen der LENKUNG Spaltung aufkommen, ob mensch als unmensch nicht doch am eigenen Ast säge, auf dem Spitzentyp hockt und bockt. Am Ende regiere da ein spinnennetzartiges System-Ungeheuer nun auch in die hohen Freiheiten der 'Göttinnen' und 'Götter' derer von A hinein?

Da mag in manchen der Weiseren aller Zonen Sehnsucht aufkommen, eine Zone W aufzubauen, eine Zone der prinzipiell "Wilden", so als Reserve, wenn alle Stricke der fein gefügten Gemeinheit dieses NEUEN REICHES reißen sollten. Zone W wäre dann schiere Verzweiflungsantwort auf eine Fehlentwicklung, deren Ausgang düster aufdämmerte...

Ich will hier Fantasie und Vorstellungsvermögen nicht ausschweifen lassen, jede und jeder dürfte mit mäßiger Anstrengung die schon existierende Fantasia- und Sciencefiction-Welten erinnern, die hier noch ganz andere Schlimmigkeiten aufbieten. Wenn wir dieser real existierenden kapitalistischen Freimarktwirtschaft weiterhin puren Selbstlauf zubilligen, dann wird eines immer mehr auf der Strecke bleiben: Mitmenschlichkeit und umfassende Achtung von Natur und unserer Lebensgrundlagen. So oder so wird sich ungebremst angesichts unserer Erfindung und Kenntnisse über Biologie und Psyche im Prozess der Selbstbehauptung aktiver Komplexe von Kapital, Technik, Militär und Wissenschaft etwas durchsetzen, was auf Zwangswenkung unseres Leben hinausläuft, auf Fixierung zu einer Klassen-Kasten-Gesellschaftsordnung, denn die viel haben, haben auch viel zu verlieren – die Neider nagen arglistig an deren Reichtum von Macht, Geld und Gut. Also werden diese Komplexe sich abschotten wollen, sich zu verewigen trachten in ihrer Eigenart... Als im Jahr 1953 das Volk in der damaligen DDR aufbegehrte, um drückende Normlasten der Machthaber abzuschütteln und dann doch den Aufstand aufgeben musste, meinte der staatstreue Dichter Kurt Barthel (KuBa genannt), das Volk müsse sich nun wieder das Vertrauen der Regierung verdienen. Darauf unkte der kluge Dramatiker Bertolt Brecht etwa: Ja wäre es dann nicht klüger, die Regierung löste das Volk auf und wählte sich ein anderes? Aber heute und wohl erst recht in folgenden Jahren wird so etwas rein technisch machbar. Der Eifer derjenigen, die genial voran gingen um Wissenschaft und Technik grundzulegen, der Eifer der vielen, die nun in der Linie dieser Pionierleistungen aus- und aufbauen, die sich so tendenziell selbst überflüssig machen, bringt Werke zustande, die eiskalt unsere Existenz umformen können...

Und wir sind schon mit diesem unheilen Transformationsprozess vermascht, wenn der auch noch nicht seinen Qualitätssprung erreicht hat mit uns.

Diese Perspektive – in welcher Ausprägung auch immer gespürt und vermutet – kann keiner und keinem gefallen, die/der menschlich fühlt, denkt, will und strebt. Und diese positive Einstellung geht immer noch quer durch unsere Weltanschauungen, Religionen, Fachgruppen und Macht- und Besitzstände. Wir alle sind da in einer Tendenz eines Befindens, von dem wir merken, dass es im Innersten von uns der wahre Kern und Grund ist, warum wir uns als nicht sinnlos, sondern als sinnfähige und nach solchem Sinn anstrengungsbegabte Wesen merken können. Aber es kommt schon darauf an, dass wir unserem Kern Chancen einräumen, sich in uns und pansozial um uns zu entfalten. Gerade unsere kleinen

Welten der Familien, der Beziehungen, der Freundschaftskreise verlangen heute mehr denn je, aus diesem Kern heraus zu wahrer, guter Nachbarschaft aufzuwachsen. Und das ist ein Sammel-Wachstumsprozess von Menschlichkeit, eine Akkumulation, also AKKUMENSCH!

AKKUMENSCH auf diesem Fundament des Nächstlichen wachsend, mag dann auch mehr und mehr formend in der Gesellschaft wirken. Es mag ein Beitrag werden dazu, dass überall aus den verschiedensten Grundlagen der Weltansichten und Gemeinschaftstypologien ein Lernprozess stark wird, sich nicht mehr aussichtslos rechthaberisch und hochmütig aneinander zu verkeilen, sondern einzig Reibeflächen zu bearbeiten, die des je Kritischen, dass, was von innen als eigenen Unvollkommenheit gespürt wird, was von außen jeweils drängt und droht, zu bemeistern. AKKUMENSCH verlangt nicht totale Übereinstimmungszustände der Menschen und nur solche so, sondern einzig völlige Übereinstimmung darin, sich im Grundlegenden einmütig zu machen, sich als Menschen, die nicht pur 'Halbtiere' sind (also nicht einfach Leute, Gruppenwesen im Zustand antriebiger Gier und verwendungsabtaxierter Nützlichkeit!); gegenseitig zu fördern als lebenswerte, als frei entscheidungsfähige und darin gestärkte Individuen und Gemeinschaften.

Aber darüber, sollten wir sinnen, wie wir uns im Alltag, im Datennetz und überall erkennen können. Wie wir uns als AKKU-MENSCHEN als Sammler dieser Eigenart kontaktfähig trainieren in dieser riesigen Massengesellschaft. Vorschläge hier gemacht, Vorschläge hier gewünscht!

Fußnote:

[*4]:Siehe verschiedene Netzdateien, z.B. in der >>Uncyclopedia<< oder - aus gläubigem Umfeld - beim >>Phoenix Freundeskreis Ashtar Sheran<<.